

Tabellen

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern**

Band (Jahr): - **(1950)**

Heft 29

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anhang

TABELLE I

Seite 134

Altersgliederung der Kinder
Arten der Versorgung

TABELLE II

Seite 139

Geschiedene Ehen
Doppelte Entzüge der elterlichen Gewalt
Präventivmassnahmen
Konkordatsfälle

TABELLE III

Seite 144

Scheidung der Eltern bei der Kinderwegnahme
und dabei vorgenommene doppelte Gewaltentzüge
sowie Versorgungen der Kinder

TABELLE IV

Seite 145

Internierung der Eltern bei der Kinderwegnahme
und dabei vorgenommene doppelte Gewaltentzüge sowie
Versorgungen der Kinder

Tabelle I

Kategorie A	Altersgliederung der versorgten Kinder			Versorgungsart der Kinder								Vom Total der versorgten Kinder sind					
	vorschul- pflichtiges Alter Jahrgänge 1942 bis 1949	schul- pflichtiges Alter Jahrgänge 1933 bis 1941	nachschul- pflichtiges Alter Jahrgänge 1928 bis 1932	Privat in Familien Kinder	in %	Kinder- Waisen- heime, Sanatorien Kinder	in %	Erziehungs- heime Kinder	in %	Heime für Schwach- sinnige Kinder	in %	in einer Berufslehre	in einer Anstellung	verurteilt			
Wegnahme der Kinder infolge persönlicher Unfähigkeit der Eltern 768 untersuchte Familien (73%) mit 1466 versorgten Kindern (76,9 %)																	
I. Gruppe																	
Beide Eltern sind erziehungsunfähig																	
<i>I. Familie bei der Kinderwegnahme nicht aufgelöst:</i>																	
81 Fam. mit 240 Kindern ...	71	118	51	115	42	63	20	10	24	1							
<i>II. Familie bei der Kinderwegnahme aufgelöst:</i>																	
<i>a) Internierung eines oder beider Elternteile:</i>																	
22 Fam. mit 47 Kindern	14	20	13	25	6	12	4	6	4	—							
davon:																	
beide Elternteile interniert																	
13 Fam. mit 28 Kindern																	
nur der Vater interniert:																	
9 Fam. mit 19 Kindern																	
<i>b) Scheidung der Eltern:</i>																	
48 Fam. mit 85 Kindern	20	32	33	46	6	30	3	13	14	—							
davon:																	
dem Vater zugesprochen:																	
7 Fam. mit 8 Kindern																	
der Mutter zugesprochen:																	
11 Fam. mit 17 Kindern																	
Total: 151 Fam. mit 372 Kindern	105	28,2	170	45,7	97	26,1	186	50,0	54	14,5	105	28,2	27	7,3	29	42	1
II. Gruppe																	
Nur die Mutter ist erziehungsunfähig																	
<i>I. Familie bei der Kinderwegnahme nicht aufgelöst:</i>																	
114 Fam. mit 288 Kindern ..	54	143	91	134	28	106	20	33	41	1							
<i>II. Familie bei der Kinderwegnahme aufgelöst:</i>																	
Scheidung der Eltern:																	
9 Fam. mit 20 Kindern	9	9	2	9	4	7	—	—	2	—							
davon:																	
dem Vater zugesprochen:																	
4 Fam. mit 8 Kindern																	
der Mutter zugesprochen:																	
1 Fam. mit 1 Kind																	
Total: 123 Fam. mit 308 Kindern	63	20,4	152	49,5	93	30,1	143	46,4	32	10,4	113	36,7	20	6,5	35	41	1
III. Gruppe																	
Nur der Vater ist erziehungsunfähig																	
<i>I. Familie bei der Kinderwegnahme nicht aufgelöst:</i>																	
53 Fam. mit 111 Kindern ...	14	54	43	63	6	32	10	21	17	4							
<i>II. Familie bei der Kinderwegnahme aufgelöst:</i>																	
<i>a) Internierung des Vaters:</i>																	
15 Fam. mit 31 Kindern	4	14	13	19	5	7	—	—	4	7	—						
<i>b) Scheidung der Eltern:</i>																	
19 Fam. mit 38 Kindern	9	18	11	15	8	12	3	5	6	—							
davon:																	
der Mutter zugesprochen:																	
13 Fam. mit 22 Kindern																	
Total: 87 Fam. mit 180 Kindern	27	15,0	86	47,8	67	37,2	97	53,9	19	10,6	51	28,3	13	7,2	30	30	4

1) 1 Epileptiker 2) 2 in der Taubstummenanstalt 3) 2 Epileptiker

Tabelle I

Kategorie A	Altersgliederung der versorgten Kinder			Versorgungsart der Kinder						Vom Total der versorgten Kinder sind							
	vorschul- pflichtiges Alter Jahrgänge 1942 bis 1949	schul- pflichtiges Alter Jahrgänge 1933 bis 1941	nachschul- pflichtiges Alter Jahrgänge 1928 bis 1932	Privat in Familien Kin- der in %	Kinder-, Waisen- heime, Sanatorien Kin- der in %	Erziehungs- heime Kinder in %	Heime für Schwach- sinnige Kin- der in %	in einer Beruflehre	in einer Anstellung	verurteilt							
Wegnahme der Kinder infolge persönlicher Unfähigkeit der Eltern 768 untersuchte Familien (73%) mit 1466 versorgten Kindern (76,9%)	%	%	%														
IV. Gruppe																	
Trunksucht der Eltern																	
<i>I. Trunksucht des Vaters:</i>																	
a) Mutter ist recht: 28 Fam. mit 48 Kindern nachträgliche Scheidung der Eltern:	2	19	32	21	.	—	—	20	.	7	.	13	12	1			
3 Fam. mit 5 Kindern ..																	4
b) Mutter ist untüchtig: 21 Fam. mit 61 Kindern — Internierung: 5 Fam. mit 9 Kindern ..	4	37	29	26	.	1	.	30	.	4	.	9	14	1			
																	7
<i>II. Trunksucht der Mutter:</i>																	
1 Fam. mit 2 Kindern .. nachträgliche Scheidung der Eltern:	—	1	3	—	—	—	—	2	.	—	—	—	1	—			
1 Fam. mit 2 Kindern ..																	—
<i>III. Trunksucht beider Eltern:</i>																	
6 Fam. mit 19 Kindern .. — Internierung: 2 Fam. mit 3 Kindern ..	—	9	13	10	.	—	—	5	.	4	.	4	6	1			
																	1
Total: 67 Fam. mit 149 Kindern	6	4,0	66	44,3	77	51,7	69	46,3	2	1,3	63	42,3	15	10,1	26	33	3
V. Gruppe																	
Geisteskrankheit und Schwachsinn der Eltern																	
<i>I. Geisteskrankheit u. Schwachsinn des Vaters:</i>																	
a) Geisteskranke: 9 Fam. mit 13 Kindern .. — Internierung: 1 Fam. mit 2 Kindern ..	4	7	10	5	.	1	.	1	.	6	.	1	5	—			
																	—
b) Schwachsinnige: 4 Fam. mit 6 Kindern ..																	
<i>II. Geisteskrankheit u. Schwachsinn der Mutter:</i>																	
a) Geisteskranke: 10 Fam. mit 16 Kindern — Internierung: 13 Fam. mit 30 Kindern	9	50	36	7	.	—	—	4 ¹	.	5	.	5	13	1			
																	15
b) Schwachsinnige: 11 Fam. mit 34 Kindern — Internierung: 5 Fam. mit 10 Kindern .. — nachträgl. Scheidung der Eltern: 3 Fam. mit 5 Kindern ..	9	50	36	8	.	4	.	6 ²	.	16	.	2	8	—			
																	2
<i>III. Geisteskrankheit u. Schwachsinn beider Eltern:</i>																	
5 Fam. mit 10 Kindern .. — Internierung: 3 Fam. mit 8 Kindern ..	4	7	7	6	.	—	—	1	.	3	.	3	1	—			
																	—
Total: 64 Fam. mit 134 Kindern	17	12,7	64	47,7	53	39,6	43	32,1	10	7,4	36	26,9	45	33,6	12	28	1

1) davon 5 schwachbegabt 2) davon 3 schwachbegabt

Tabelle I

Kategorie A	Altersgliederung der versorgten Kinder						Versorgungsart der Kinder						Vom Total der versorgten Kinder sind				
	vorschulpflichtiges Alter		schulpflichtiges Alter		nachsulpflichtiges Alter		Privat in Familien		Kinder-, Waisenheime Sanatorien		Erziehungsheime		Heime für Schwachsinnige		in einer Berufslehre	in einer Anstellung	verurteilt
	Jahrgänge 1942 bis 1949	Jahrgänge 1933 bis 1941	Jahrgänge 1928 bis 1932	Kinder	in %	Kinder	in %	Kinder	in %	Kinder	in %	in %	in %				
Wegnahme der Kinder infolge persönlicher Unfähigkeit der Eltern 768 untersuchte Familien (73%) mit 1466 versorgten Kindern (76,9%)		%		%		%											
VI. Gruppe																	
Uneheliche Mutterschaft																	
<i>I. Geistig krankhafte Mütter:</i>																	
<i>a) Schwachsinnige:</i>																	
37 mit 46 Kindern (davon 2 Blutschandekinder)	19	.	20	.	7	.	28	.	6	.	6	.	6	.	1	3	1
<i>b) Geistesranke:</i>																	
10 mit 12 Kindern	4	.	3	.	5	.	5	.	2	.	4	.	1	.	2	1	1
Total: 47 a. e. Mütter mit 58 Kindern																	
<i>II. Geistig nicht abnorme Mütter:</i>																	
<i>a) Vaterschaft nicht festgestellt (63,3 %):</i>																	
1. Mütter blieben ledig:																	
77 mit 93 Kindern	24	.	38	.	31	.	62	.	12	.	14	.	5	.	11	17	—
2. Mütter heirateten später:																	
68 mit 75 Kindern	12	.	43	.	20	.	48	.	—	—	20	.	7	.	9	4	—
<i>b) Vaterschaft festgestellt (36,7 %):</i>																	
1. nach einfacher Vaterschaftsklage:																	
52 (57 Väter) mit 62 Kindern	33	.	26	.	3	.	37	.	12	.	9	.	4	.	—	1	—
2. anerkannt und mit Standesfolgen zugesprochen:																	
29 mit 32 Kindern	2	.	19	.	11	.	24	.	1	.	6	.	1	.	9	2	—
3. Blutschandekinder:																	
3 mit 3 Kindern	1	.	1	.	1	.	—	—	1	.	—	—	2	.	—	1	—
Total: 229 a. e. Mütter mit 265 Kind.																	
Total: I. und II.: 276 a. e. Mütter mit 323 Kindern	95	29,4	150	46,5	78	24,1	204	63,2	34	10,5	59	18,3	26	8,0	32	29	2

Kategorie B	Altersgliederung der versorgten Kinder			Versorgungsart der Kinder								Vom Total der versorgten Kinder sind		
	vorschulpflichtiges Alter Jahrgänge 1942 bis 1949	schulpflichtiges Alter Jahrgänge 1933 bis 1941	nachschulpflichtiges Alter Jahrgänge 1928 bis 1932	Privat in Familien		Kinder-, Waisen-, Sanatorien		Erziehungsheime		Heime für Schwachsinnige		in einer Berufslehre	in einer Anstellung	verurteilt
				Kinder	in %	Kinder	in %	Kinder	in %	Kinder	in %			
Wegnahme der Kinder infolge äusserer Umstände 285 untersuchte Familien (27%) mit 440 versorgten Kindern (23,1%)														
I. Gruppe Freiwillige Placierung durch die Eltern 13 Fam. mit 18 Kindern	8	5	5	11	61,1	3	16,7	4	22,2	—	—	2	2	—
II. Gruppe Beide Eltern sind berufstätig 8 Fam. mit 16 Kindern	5	7	4	12	75,0	1	6,3	3	18,7	—	—	3	—	—
III. Gruppe Tod der Eltern <i>I. Tod des Vaters:</i> 39 Fam. mit 71 Kindern a) nicht an Tuberkulose gestorben: 25 Fam. mit 46 Kindern Mutter geht verdienen ... Mutter ist zu Hause	3	8	16	22	—	—	4	1	10	5	—			
— Rückwanderung in die Schweiz: 7 Fam. mit 11 Kindern	1	5	13	10	—	—	8	1	7	2	—			
b) an Tuberkulose gestorben: 7 Fam. mit 14 Kindern	1	1	9	2	1	8	—	—	5	2	1			
<i>II. Tod der Mutter:</i> 33 Fam. mit 60 Kindern a) nicht an Tuberkulose gestorben: 18 Fam. mit 33 Kindern ... — Rückwanderung in die Schweiz: 5 Fam. mit 12 Kindern	2	7	5	10	1	3	—	—	2	2	—			
b) an Tuberkulose gestorben: 10 Fam. mit 15 Kindern ...	1	10	22	22	—	10	1	10	8	1				
<i>III. Tod beider Eltern:</i> 4 Fam. mit 7 Kindern	3	4	5	9	2	—	—	1	3	2	—			
Total: 76 Fam. mit 138 Kindern	3	9	3	6	3	6	—	—	2	1	—			
	2	2	3	5	—	2	—	—	2	1	—			
	16	46	76	86	7	41	29,7	4	41	23	2			
IV. Gruppe Krankheit der Eltern <i>I. Krankheit der Mutter:</i> 30 Fam. mit 47 Kindern a) nicht an Tuberkulose erkrankt: 18 Fam. mit 32 Kindern ...	5	15	12	11	3	14	4	4	4	5	3			
b) an Tuberkulose erkrankt: 12 Fam. mit 15 Kindern ...	2	7	6	8	—	7	—	—	4	2	—			
<i>II. Krankheit des Vaters:</i> 5 Fam. mit 10 Kindern a) nicht an Tuberkulose erkrankt: 1 Fam. mit 3 Kindern	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—			
b) an Tuberkulose erkrankt: 4 Fam. mit 7 Kindern	2	4	1	3	1	3	—	—	—	1	—			
Total: 35 Fam. mit 57 Kindern	12	26	19	25	4	24	42,1	4	8	8	3			

Kategorie B	Altersgliederung der versorgten Kinder						Versorgungsart der Kinder						Vom Total der versorgten Kinder sind					
	vorschulpflichtiges Alter		schulpflichtiges Alter		nachschulpflichtiges Alter		Privat in Familien		Kinder-, Waisenheime, Sanatorien		Erziehungsheime		Heime für Schwachsinnige		in einer Berufslehre	in einer Anstellung	verurteilt	
	Jahrgänge 1942 bis 1948	Jahrgänge 1933 bis 1941	Jahrgänge 1928 bis 1932	Kinder	in %	Kinder	in %	Kinder	in %	Kinder	in %	in einer	in einer					
Wegnahme der Kinder infolge äusserer Umstände 285 untersuchte Familien (27%) mit 440 versorgten Kindern (23,1%)		%		%		%												
V. Gruppe																		
Heimkehr aus dem Ausland																		
<i>I. Aus Deutschland:</i>																		
a) Beide Eltern leben noch: 23 Fam. mit 38 Kindern ...	6	.	19	.	13	.	18	.	5	.	12	.	3	.	6	2	2	
b) nur ein Elternteil lebt noch: 7 Fam. mit 10 Kindern	—	—	2	.	8	.	4	.	—	—	6	.	—	—	3	2	2	
<i>II. Aus Frankreich:</i>																		
7 Fam. mit 10 Kindern	2	.	1	.	7	.	8	.	2	.	—	—	—	—	3	4	—	
<i>III. Aus den übrigen Ländern:</i>																		
9 Fam. mit 13 Kindern	—	—	9	.	4	.	9	.	1	.	3	.	—	—	2	2	—	
Total: 46 Fam. mit 71 Kindern	8	11,3	31	43,7	32	45,0	39	54,9	8	11,3	21	29,6	3	4,2	14	10	4	
VI. Gruppe																		
Scheidung der Eltern																		
13 Fam. mit 28 Kindern	10	35,7	6	21,4	12	42,9	9	32,2	8	28,6	8	28,6	3	10,6	5	5	—	
VII. Gruppe																		
Uneheliche Geburt																		
<i>I. Vaterschaft nicht festgestellt:</i>																		
24 a. e. Mütter mit 26 Kindern	7	.	10	.	9	.	12	.	5	.	9	.	—	—	6	3	—	
<i>II. Vaterschaft festgestellt:</i>																		
a) nach einfacher Vaterschaftsklage: 16 a. e. Mütter mit 21 Kindern	13	.	5	.	3	.	13	.	6	.	2	.	—	—	1	1	—	
b) anerkannt und mit Standesfolgen zugesprochen: 4 a. e. Mütter mit 4 Kindern	—	—	2	.	2	.	3	.	—	—	1	.	—	—	—	2	—	
Total: 44 a. e. Mütter mit 51 Kindern	20	39,2	17	33,3	14	27,5	28	54,9	11	21,6	12	23,5	—	—	7	6	—	
VIII. Gruppe																		
Besondere Behandlung und Erziehung des Kindes																		
<i>I. Physisch kranke Kinder:</i>																		
11 Fam. mit 11 Kindern	3	.	3	.	5	.	4	.	1)	7	.	—	—	—	—	3	2	—
<i>II. Psychisch kranke Kinder:</i>																		
a) Schwachsinnige: 20 Fam. mit 21 Kindern ...	3	.	14	.	4	.	1	.	—	—	7	.	13	.	—	1	—	
b) Epileptische: 4 Fam. mit 5 Kindern	—	—	2	.	3	.	—	—	—	—	—	—	5	.	—	—	—	
<i>III. Schwererziehbare Kinder:</i>																		
10 Fam. mit 18 Kindern	—	—	10	.	8	.	1	.	—	—	16	.	1	.	1	1	—	
<i>IV. Vom Jugendanwalt verurteilte Jugendliche:</i>																		
5 Fam. mit 6 Kindern	—	—	4	.	2	.	—	—	—	—	6	.	—	—	1	—	6	
Total: 50 Fam. mit 61 Kindern	6	9,8	33	54,1	22	36,1	6	9,8	7	11,5	29	47,6	19	31,1	5	4	6	

1) im Sanatorium

Kategorie A: Total	Davon										
	Geschiedene Ehen Von den in der Textspalte aufgef. Fällen sind geschiedene Ehen		Entzug der elterlichen Gewalt Von den in der Textspalte aufgeführten Fällen wurde beiden Eltern die Gewalt entzogen				Präventivmassnahmen Von den in der Textspalte aufgeführten Fällen wurden die Mütter sterilisiert		Konkordatsfälle Von den in der Textspalte aufgeführten Fällen unterliegen den Konkordatsbestimmungen		
	Anzahl	in %	Fam.	in %	bev. Kinder	in %	Fälle	Jahre, in denen die Operationen vorgenommen wurden	Fam.	versorgte Kinder pro Familie	Konkordatskantone
Wegnahme der Kinder infolge persönlicher Unfähigkeit der Eltern 768 untersuchte Familien (73%) mit 1466 versorgten Kindern (76,9%)											
I. Gruppe											
Beide Eltern sind erziehungsunfähig											
<i>I. Familie bei der Kinderwegnahme nicht aufgelöst:</i> 81 Fam. mit 240 Kindern ..	26	.	38	.	124	.	7	1935, 1936, 1939	8 4	1,1,1,2,3,3,4, 4	Zürich
<i>II. Familie bei der Kinderwegnahme aufgelöst:</i>											
<i>a) Internierung eines oder beider Elternteile:</i> 22 Fam. mit 47 Kindern beide Elternteile interniert: 13 Fam. mit 28 Kindern nur der Vater interniert: 9 Fam. mit 19 Kindern	2 3	.	4 5	.	10 10	.	2 1	1946, 1949 1935	5 4 2 2 1 1	2,2,3,4,5 1,1,4,5 2,6 1,5	Solothurn Basel-Stadt Baselland Aargau Luzern Schaffh.
<i>b) Scheidung der Eltern:</i> 48 Fam. mit 85 Kindern . davon: dem Vater zugesprochen 7 Fam. mit 8 Kindern . der Mutter zugesprochen 11 Fam. mit 17 Kindern	48	.	30	.	60	.	3	1934, 1938, 1945	6 3 2 1 1	1,1,1,2,2,3 2,2,3 1,3 1 1	Zürich Basel-Stadt Aargau Solothurn Luzern
Total: 151 Fam. mit 372 Kindern	79	52,3	77	51,0	204	54,8	13	8,6 %	39	96	
II. Gruppe											
Nur die Mutter ist erziehungsunfähig											
<i>I. Familie bei der Kinderwegnahme nicht aufgelöst:</i> 114 Fam. mit 288 Kindern ..	19	.	25	.	71	.	4	1939, 1939, 1946, 1948	14 6 4 4 3 1 1	1,1,1,1,1,1,1, 1,2,2,2,2,4,7 1,1,5,5,7,8 1,1,2,5 1,2,3,6 1,1,5	Zürich Aargau Solothurn Baselland Schaffh. Basel-Stadt Luzern
<i>II. Familie bei der Kinderwegnahme aufgelöst:</i> Scheidung der Eltern: 9 Fam. mit 20 Kindern .. davon: dem Vater zugesprochen: 4 Familien mit 8 Kindern der Mutter zugesprochen: 1 Fam. mit 1 Kind	9	.	4	.	11	.	1	1946	3 1 1 1	1,1,5 1,2 1 4	Schaffh. Basel-Stadt Luzern Zürich Schaffh.
Total: 123 Fam. mit 308 Kindern	28	22,8	29	23,6	82	26,6	5	4,0 %	35	94	
III. Gruppe											
Nur der Vater ist erziehungsunfähig											
<i>I. Familie bei der Kinderwegnahme nicht aufgelöst:</i> 53 Fam. mit 111 Kindern ..	16	.	14	.	33	.	4	1938, 1939, 1940, 1942	6 3 2 1 1 1	1,1,1,1,2,2 1,1,2 1,4 1 2 3	Zürich Luzern Basel-Stadt Graub. Solothurn Aargau
<i>II. Familie bei der Kinderwegnahme aufgelöst:</i> <i>a) Internierung des Vaters:</i> 15 Fam. mit 31 Kindern . <i>b) Scheidung der Eltern:</i> 19 Fam. mit 38 Kindern . davon: der Mutter zugesprochen 13 Fam. mit 22 Kindern	5 19	.	2 6	.	2 16	.	2 1	1936, 1948 1940	1 3 1 1	2 1,1,3 4	Zürich Zürich Solothurn
Total: 87 Fam. mit 180 Kindern	40	46,0	22	25,3	51	28,3	7	8,0 %	19	34	

Kategorie A: Total	Davon														
	Geschiedene Ehen Von den in der Textspalte aufgef. Fällen sind geschied. Ehen		Entzug der elterlichen Gewalt Von den in der Textspalte aufgeführten Fällen wurde beiden Eltern die Gewalt entzogen				Präventivmassnahmen Von den in der Textspalte aufgeführten Fällen wurden die Mütter sterilisiert		Konkordatsfälle Von den in der Textspalte aufgeführten Fällen unterliegen den Konkordatsbestimmungen						
	Anzahl	in %	Fam.	in %	bev. Kinder	in %	Fälle	Jahre, in denen die Operationen vorgenommen wurden	Fam.	versorgte Kinder pro Familie	Konkordatskantone				
Wegnahme der Kinder infolge persönlicher Unfähigkeit der Eltern 768 untersuchte Familien (73%) mit 1466 versorgten Kindern (76,9%)															
IV. Gruppe															
Trunksucht der Eltern															
<i>I. Trunksucht des Vaters:</i>															
a) Mutter ist recht: 28 Fam. mit 48 Kindern – mit nachträgl. Scheidung:	3	.	1	.	1	.			3 2 1 1	1,2,4 1,2 2 2	Zürich Solothurn Basel-Stadt Aargau				
3 Fam. mit 5 Kindern ..	3	.							1	2					
b) Mutter ist untüchtig: 21 Fam. mit 61 Kindern – Internierung: 5 Fam. mit 9 Kindern ..	5	.	12	.	40	.	5	1933,1935 1937,1938 1943	1 1 1	2 6 1	Zürich Baselland Luzern				
<i>II. Trunksucht der Mutter:</i>															
1 Fam. mit 2 Kindern – mit nachträgl. Scheidung:															
1 Fam. mit 2 Kindern	1	.													
<i>III. Trunksucht beider Eltern:</i>															
6 Fam. mit 19 Kindern ... – Internierung:	1	.	2	.	4	.	1	1939	1	3	Aargau				
2 Fam. mit 3 Kindern	1	.	1	.	1	.									
Total: 67 Fam. mit 149 Kindern	14	20,9	19	28,4	52	34,9	6 = 8,9 %		11	26					
V. Gruppe															
Geisteskrankheit und Schwachsinn der Eltern															
<i>I. Geisteskrankheit u. Schwachsinn des Vaters:</i>															
a) Geisteskranke: 9 Fam. mit 13 Kindern .. – Internierung: 1 Fam. mit 2 Kindern ..	2	.	1	.	1	.									
1 Fam. mit 2 Kindern ..	1	.	1	.	2	.			1	3	Basel-Stadt				
b) Schwachsinnige: 4 Fam. mit 6 Kindern ..	2	.	1	.	3	.									
<i>II. Geisteskrankheit u. Schwachsinn der Mutter:</i>															
a) Geisteskranke: 10 Fam. mit 16 Kindern – Internierung: 13 Fam. mit 30 Kindern ..	2	.	1	.	1	.	8	1933,1934, 1934,1937, 1938,1939 1942,1945	5 3 2 1 1	1,1,1,2,4 1,1,4 2,3 3 12	Solothurn Zürich Aargau Baselland Schwyz				
b) Schwachsinnige: 11 Fam. mit 34 Kindern – Internierung: 5 Fam. mit 10 Kindern .. – mit nachträgl. Scheidung: 3 Fam. mit 5 Kindern ...	2	.	5	.	11	.									
11 Fam. mit 34 Kindern – Internierung: 5 Fam. mit 10 Kindern .. – mit nachträgl. Scheidung: 3 Fam. mit 5 Kindern ...	2	.	2	.	3	.									
3 Fam. mit 5 Kindern ...	3	.	2	.	4	.									
<i>III. Geisteskrankheit u. Schwachsinn beider Eltern:</i>															
5 Fam. mit 10 Kindern ... – Internierung: 3 Fam. mit 8 Kindern	2	.	2	.	5	.			1 1	2 3	Zürich Luzern				
Total: 64 Fam. mit 134 Kindern	16	25,0	15	23,4	30	22,4	8 = 12,5 %		15	43					

Kategorie A: Total	Davon				
	Präventivmassnahmen		Konkordatsfälle		
	Von den in der Textspalte aufgeführten Fällen wurden die Mütter sterilisiert		Von den in der Textspalte aufgeführten Fällen unterliegen den Konkordatsbestimmungen		
Wegnahme der Kinder infolge persönlicher Unfähigkeit der Eltern 768 untersuchte Familien (73%) mit 1466 versorgten Kindern (76,9%)	Fälle	Jahre, in denen die Operationen vorgenommen wurden	Familien	versorgte Kinder pro Familie	Konkordatskantone
VI. Gruppe					
Uneheliche Mutterschaft					
<i>I. Geistig krankhafte Mütter:</i>					
a) Schwachsinnige	17	{ 1934, 1935, 1938, 1938, 1940, 1940, 1942, 1943, 1942, 1943, 1944, 1944, 1944, 1945, 1946, 1948, 1949	{ 2 1	{ 1, 1 1	Aargau Luzern
37 mit 46 Kindern (davon 2 Blutschandekinder)					
b) Geisteskranke	2	1947, 1948	—	—	
10 mit 12 Kindern					
Total: 47 a. e. Mütter mit 58 Kindern	19 = 40,4 %		3	3	
<i>II. Geistig nicht abnorme a. e. Mütter:</i>					
a) Vaterschaft nicht festgestellt (63,3 %)					
1. Mütter blieben ledig	4	1938, 1940, 1940, 1948	{ 5 2 2 1 1 1	{ 2, 1, 1, 1, 1 1, 1 1, 1 1 1 1	Zürich Solothurn Tessin Baselland Luzern Graubünden
77 mit 93 Kindern					
2. Mütter heirateten später . . .	1	1936	{ 3 2 1 1 1	{ 1, 1, 1 1, 2 1 1 1	Zürich Solothurn Aargau Luzern Tessin Schaffhausen
68 mit 75 Kindern					
b) Vaterschaft festgestellt (36,7 %)					
1. nacheinfacher Vaterschafts- klage	—	—	{ 3 3 1 1	{ 1, 1, 1 1, 1, 3 1 1	Zürich Basel-Stadt Aargau Solothurn
52 (57 Väter) mit 62 Kindern					
2. anerkannt und mit Stan- desfolgen zugesprochen . . .	—	—	3	1, 1, 1	Zürich
29 mit 32 Kindern					
3. Blutschandekinder	—	—	1	1	Zürich
3 mit 3 Kindern					
Total: 229 a. e. Mütter m. 265 Kindern	5 = 2,2 %		34	38	
Total: I. und II.: 276 a. e. Mütter mit 323 Kindern	24 = 8,7 %		37	41	

Kategorie B: Total	Davon								
	Geschiedene Ehen		Entzug der elterlichen Gewalt				Konkordatsfälle		
	Von den in der Textspalte aufgeführten Fällen sind gesch. Ehen		Von den in der Textspalte aufgeführten Fällen wurde beiden Eltern die Gewalt entzogen				Von den in der Textspalte aufgeführten Fällen unterliegen den Konkordatsbestimmungen		
Wegnahme der Kinder infolge äusserer Umstände 285 untersuchte Familien (27%) mit 440 versorgten Kindern (23,1%)	Anzahl	in %	Familien	in %	bev. Kinder	in %	Familien	versorgte Kinder pro Familie	Konkordatskantone
I. Gruppe									
Freiwillige Placierung durch die Eltern									
13 Fam. mit 18 Kindern	1	7,7	1	7,7	2	11,1	{ 1 1	1 1	Zürich Baselland
II. Gruppe									
Beide Eltern sind berufstätig									
8 Fam. mit 16 Kindern	1	12,5	—	—	—	—	1	3	Solothurn
III. Gruppe									
Tod der Eltern									
<i>I. Tod des Vaters:</i>									
39 Fam. mit 71 Kindern									
a) nicht an Tuberkulose gest.							{ 1 1	1 2	Zürich Solothurn
25 Fam. mit 46 Kindern									
– Rückwanderung in die Schweiz							1	2	Solothurn
7 Fam. mit 11 Kindern									
b) an Tuberkulose gestorben							{ 1 1	1 1	Solothurn Luzern
7 Fam. mit 14 Kindern									
<i>II. Tod der Mutter:</i>									
33 Fam. mit 60 Kindern									
a) nicht an Tuberkulose gest.							{ 1 1	3 1	Zürich Aargau
18 Fam. mit 33 Kindern									
– Rückwanderung in die Schweiz							—		
5 Fam. mit 12 Kindern									
b) an Tuberkulose gestorben							—		
10 Fam. mit 15 Kindern									
<i>III. Tod beider Eltern:</i>									
4 Fam. mit 7 Kindern							—		
Total: 76 Fam. mit 138 Kindern	—	—	—	—	—	—	7	11	
IV. Gruppe									
Krankheit der Eltern									
<i>I. Krankheit der Mutter:</i>									
30 Fam. mit 47 Kindern									
a) nicht an Tuberkulose erkrankt	1	.	1	.	2	.	{ 5 3 1	1, 1, 1, 1, 5 1, 1, 2 1	Luzern Aargau Solothurn
18 Fam. mit 32 Kindern									
b) an Tuberkulose erkrankt	—	—	—	—	—	—	1	1	Solothurn
12 Fam. mit 15 Kindern									
<i>II. Krankheit des Vaters:</i>									
5 Fam. mit 10 Kindern									
a) nicht an Tuberkulose erkrankt	—	—	—	—	—	—	—		
1 Fam. mit 3 Kindern									
b) an Tuberkulose erkrankt	2	.	—	—	—	—	1	1	Basel-Stadt
4 Fam. mit 7 Kindern									
Total: 35 Fam. mit 57 Kindern	3	8,6	1	2,9	2	3,5	11	16	

Kategorie B: Total	Davon				
	Geschiedene Ehen		Konkordatsfälle		
	Von den in der Textspalte aufgeführten Fällen sind geschiedene Ehen		Von den in der Textspalte aufgeführten Fällen unterliegen den Konkordatsbestimmungen		
Wegnahme der Kinder infolge äusserer Umstände 285 untersuchte Familien (37%) mit 440 versorgten Kindern (23,1%)	Anzahl	in %	Familien	versorgte Kinder pro Familie	Konkordatskantone
V. Gruppe					
Heimkehr aus dem Ausland					
<i>I. Aus Deutschland:</i>					
a) beide Eltern leben noch: 23 Fam. mit 38 Kindern ...	2	.	{ 2	1, 1	Baselland
b) nur ein Elternteil lebt noch: 7 Fam. mit 10 Kindern	—	—	{ 2	1, 3	Basel-Stadt
			{ 1	1	Basel-Stadt
<i>II. Aus Frankreich:</i>					
7 Fam. mit 10 Kindern	—	—	—	—	
<i>III. Aus den übrigen Ländern:</i>					
9 Fam. mit 13 Kindern	—	—	1	4	Zürich
Total: 46 Fam. mit 71 Kindern	2	4,3	6	11	
VI. Gruppe					
Scheidung der Eltern					
13 Fam. mit 28 Kindern	13	100,0	{ 2	1, 2	Zürich
			{ 1	2	Schaffhausen
VII. Gruppe					
Uneheliche Geburt					
<i>I. Vaterschaft nicht festgestellt:</i>					
24 a. e. Mütter mit 26 Kindern			{ 1	1	Aargau
			{ 1	2	Basel-Stadt
			{ 1	1	Luzern
			{ 1	1	Tessin
<i>II. Vaterschaft festgestellt:</i>					
a) nach einfacher Vaterschafts- klage: 16 a. e. Mütter mit 21 Kindern			{ 1	1	Aargau
			{ 1	1	Luzern
b) anerkannt und mit Standes- folgen zugesprochen: 4 a. e. Mütter mit 4 Kindern			{ 1	1	Zürich
			—	—	
Total: 44 a. e. Mütter mit 51 Kindern	—	—	7	8	
VIII. Gruppe					
Besondere Behandlung und Erziehung des Kindes					
<i>I. Physisch kranke Kinder:</i>					
11 Fam. mit 11 Kindern	—	—	1	1	Luzern
<i>II. Psychisch kranke Kinder:</i>					
a) Schwachsinnige: 20 Fam. mit 21 Kindern ...	1	.	{ 2	1, 1	Zürich
			{ 1	1	Basel-Stadt
b) Epileptische: 4 Fam. mit 5 Kindern	1	.	{ 1	1	Luzern
<i>III. Schwererziehbare Kinder:</i>					
10 Fam. mit 18 Kindern	—	—	{ 1	4	Schwyz
			{ 1	2	Zürich
<i>IV. Vom Jugendanwalt verurteilte Jugendliche:</i>					
5 Fam. mit 6 Kindern	—	—	1	1	Solothurn
Total: 50 Fam. mit 61 Kindern	2	4,0	8	12	

82 Scheidungsfälle aus Kategorie A (Wegnahme der Kinder infolge persönlicher Unfähigkeit der Eltern) mit 153 versorgten Kindern	Scheidungsfälle Von den in der Textspalte aufgeführten Fällen wur- den die Eltern bei der Kin- derwegnahme geschieden		Doppelte Entzüge der elterlichen Gewalt Vom Total der in der Text- spalte aufgeführten doppel- ten Gewaltentzüge entfal- len auf die Scheidungsfälle		Versorgungsart der Kinder Die in Spalte 3 aufgeführten Kinder wurden wie folgt versorgt								Von den Fällen in Spalten 9-16 (= 100%) entfallen auf Versorgungsarten							
	Fami- lien	in %	ver- sorgte Kinder	in %	Fami- lien	in %	ver- sorgte Kinder	zu Privaten	in Kinder-, Waisenheime und Sanatorien	in Erziehungs- heime	in Heime für Schwach- sinnige	bei Pri- va- ten	in Kin- der- heimen	in Heimen für Schwach- sinnige						
								in % al- ler Fälle der Text- spalte	in % al- ler Fälle der Text- spalte	in % al- ler Fälle der Text- spalte	Anzahl	in % al- ler Fälle der Text- spalte	in %	in %	in %					
I. Gruppe Beide Eltern sind erziehungsunfähig Total 151 Familien mit 372 Kindern davon wurden im gesamten 77 Elternpaaren über 204 versorgte Kinder die Gewalt entzogen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
II. Gruppe Nur die Mutter ist erziehungsunfähig Total 123 Familien mit 308 Kindern davon wurden im gesamten 29 Elternpaaren über 82 versorgte Kinder die Gewalt entzogen	48	31,8	85	22,8	—	—	—	—	46	12,4	6	1,6	30	8,1	3	0,8	54,1	7,1	35,3	3,5
III. Gruppe Nur der Vater ist erziehungsunfähig Total 87 Familien mit 180 Kindern davon wurden im gesamten 22 Elternpaaren über 51 versorgte Kinder die Gewalt entzogen	9	7,3	20	6,5	—	—	—	—	9	2,9	4	1,3	7	2,3	—	—	45,0	20,0	35,0	—
IV. Gruppe Trunksucht der Eltern Total 67 Familien mit 149 Kindern davon wurden im gesamten 19 Elternpaaren über 52 versorgte Kinder die Gewalt entzogen	19	21,8	38	21,1	4	13,8	11	13,4	15	8,3	8	4,4	12	6,7	3	1,7	39,5	21,1	31,5	7,9
V. Gruppe Geisteskrankheit und Schwachsinn der Eltern Total 64 Familien mit 134 Kindern davon wurden im gesamten 15 Elternpaaren über 30 versorgte Kinder die Gewalt entzogen	4	6,0	7	4,7	—	—	—	—	4	2,7	1	6,7	2	13,4	—	—	57,1	14,3	28,6	—
Total: 492 Familien mit 1143 Kindern Total der doppelten Gewaltentzüge: 162 Familien mit 419 Kindern ..	82	16,7	153	13,4	—	—	—	—	74	6,5	19	1,7	52	4,5	10	0,9	47,7	12,3	33,6	6,4
	—	—	—	—	42	25,9	91	21,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

66 Internierungsfälle aus Kategorie A (Wegnahme der Kinder infolge persönlicher Unfähigkeit der Eltern) mit 140 versorgten Kindern	Internierungsfälle Von den in der Textspalte auf- geführten Fällen wurden bei der Kinderwegnahme ein oder beide Elternteile interniert			Doppelte Entzüge der elter- lichen Gewalt Vom Total der in der Text- spalte aufgeführten doppelten Gewaltentzüge entfallen auf Internierungsfälle der Eltern			Versorgungart der Kinder Die in Spalte 3 aufgeführten Kinder wurden wie folgt versorgt								Von den Fällen in Spalten 9-16 (= 100%) entfallen auf Versorgungen					
	Fami- lien	in %	ver- sorgte Kinder	Fami- lien	in %	ver- sorgte Kinder	Zu Privaten	In Kinder-, Waisenheime und Sanatorien		In Erzie- hungsheime		In Heime für Schwach- sinnige		bei Priva- ten	in Kin- derhei- men	in Erzie- hungs- heimen	in Heimen für Schwach- sinnige			
	Anzahl	in % der Text- spalte	Anzahl	Anzahl	in % der Text- spalte	Anzahl	Anzahl	in % der Text- spalte	Anzahl	in % der Text- spalte	Anzahl	in % der Text- spalte	Anzahl	in % der Text- spalte	%	%	%	%		
I. Gruppe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Beide Eltern sind erziehungsunfähig Total 151 Familien mit 372 Kindern davon wurden im gesamten 77 Elternpaaren über 204 versorgte Kinder die Gewalt entzogen	22	14,6	47	12,6	—	—	—	—	25	6,7	6	1,6	12	3,2	4	1,1	53,2	12,8	25,5	8,5
II. Gruppe Nur die Mutter ist erziehungsunfähig Total 123 Familien mit 308 Kindern davon wurden im gesamten 29 Elternpaaren über 82 versorgte Kinder die Gewalt entzogen	—	—	—	—	9	11,7	20	9,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Gruppe Nur der Vater ist erziehungsunfähig Total 87 Familien mit 180 Kindern davon wurden im gesamten 22 Elternpaaren über 51 versorgte Kinder die Gewalt entzogen	15	17,2	31	17,2	—	—	—	—	19	10,6	5	2,8	7	3,9	—	—	61,3	16,1	22,6	—
IV. Gruppe Trunksucht der Eltern Total 67 Familien mit 149 Kindern davon wurden im gesamten 19 Elternpaaren über 52 versorgte Kinder die Gewalt entzogen	7	10,4	12	8,1	—	—	—	—	8	5,4	—	—	4	2,7	—	—	66,7	—	33,3	—
V. Gruppe Geisteskrankheit und Schwachsinn der Eltern Total 64 Familien mit 134 Kindern davon wurden im gesamten 15 Elternpaaren über 30 versorgte Kinder die Gewalt entzogen	22	34,4	50	37,3	—	—	—	—	17	12,7	2	14,9	21	15,7	10	7,5	34,0	4,0	42,0	20,0
Total: 492 Fam. mit 1143 Kindern Total der doppelten Gewaltentzüge: 162 Familien mit 419 Kindern . . .	66	13,4	140	12,2	—	—	—	—	69	60,4	13	11,4	44	38,5	14	12,2	49,3	9,3	31,4	10,0
	—	—	—	—	22	13,6	44	10,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—